

HELVETIA
ROCKT ▶

WE SHOT OUT

NOW MORE THAN EVER

JAHRESBERICHT 2025

Sichtbarkeit schaffen,
Strukturen verändern –
musicdirectory.ch wird 5

Auf das 15-jährige Jubiläum von Helvetiarockt im Jahr 2024 folgte 2025 der nächste Meilenstein: fünf Jahre musicdirectory.ch. Mit einer breit angelegten Social-Media-Kampagne, einem Live-Podcast auf der neuen Forum Stage des Gurtenfestivals sowie einem grossen Jubiläumsevent im Fri-Son in Fribourg wurde die Vielfalt der Schweizer Musikszene gefeiert und sichtbar gemacht. Ergänzt wurde das Jubiläumsjahr durch regelmässige Networking-Events in allen Sprachregionen sowie den kontinuierlichen Ausbau der Plattform. Die Jubiläumsaktivitäten stärkten nachhaltige Vernetzung, Austausch und Empowerment. Sie setzten ein klares Zeichen für Gleichstellung, Solidarität und strukturelle Veränderung in der Schweizer Musikbranche, auf und neben der Bühne.

Unsere Projekte

AWARENESS LAB

2025 legte das Helvetiarockt Awareness Lab den Fokus auf Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit sexualisierter Gewalt in der Kulturszene. Ein Highlight war das nationale Netzwerktreffen «Awareness, Agency & Accountability in Music and Performing Arts», das im Oktober in Basel in Zusammenarbeit mit m2act stattfand. Über 200 Akteur*innen aus den Sparten Musik und Darstellende Künste nahmen daran teil. Praxisnahe Workshops, ein Marktplatz sowie der Empowerment Space verbanden Sensibilisierung mit konkreten Handlungsansätzen. Die Kerninhalte

wurden als Keynote auf Radio X veröffentlicht. Ergänzend dazu wurden Schulungen für Clubs und Festivals sowie drei Netzwerktreffen für FINTA-Personen durchgeführt. Helvetiarockt war zudem mit Panels, Workshops und Präsentationen an Fachveranstaltungen und Hochschulen präsent. Die Diversity Roadmap auf diversityroadmap.org bietet Clubs und Festivals niederschwellige, praxiserprobte Empfehlungen zur Förderung von Diversität und Gleichstellung.

MUSIC LAB GALAXY

2025 fanden 77 Workshops in allen Sprachregionen der Schweiz statt. Über 500 FINTA-Personen haben dabei Songs geschrieben, Tracks gemixt, Bands gegründet und neue Kontakte geknüpft. Entsprechend unserer Mission richteten sich die Angebote an Anfänger*innen, ebenso wie an professionelle Musiker*innen und alle dazwischen. In allen Formaten stand die Musik im Zentrum – und der Austausch in einem geschützten Rahmen. Gleichzeitig haben wir 2025 neue Wege eingeschlagen, um unser Angebot weiterzuentwickeln: Der geplante Multiplikationsprozess – das Zusammenspannen mit Musikschulen und weiteren Partner*innen – wurde gestartet und ermöglichte es uns, noch mehr Teilnehmende zu erreichen. Zudem konnten wir 17 neue Coaches gewinnen, um frische Perspektiven in die Workshops einzubringen.

MUSICDIRECTORY.CH

Die Vernetzungsplattform macht Frauen, intergeschlechtliche, non-binäre, trans und agender Menschen in der Schweizer Musikbranche sichtbar – und diese Sichtbarkeit ist messbar. Seit dem Launch der Website bleiben die Neuregistrierungen konstant auf einem hohen Niveau. Die Plattform lädt dazu ein, sich selbst und/oder eigene Projekte zu registrieren sowie das Tool zu nutzen, um passende Personen oder Projekte zu finden und zu buchen.

Organisation

Im vergangenen Jahr setzte sich das Helvetiarockt Team mit einem Gesamtpensum von 850 Stellenprozenten engagiert für die Gleichstellung aller Geschlechter in der Schweizer Musikbranche ein. Zum Team gehörten Alice Reinhard, Anita Rochedy, Anita Schaub, Céline Gex, Eva Heller, Hazbi Avdiji, Kathy Bajaría, Letizia Carigiet, Lula Pergoletti, Mara Wehofsky, Muriel Rhyner, Petra Fässler, Regula Frei, Sophie Kuhn und Val Mahler.

Finanzen



Der Gesamtaufwand beläuft sich auf CHF 1260 000. Dank der grosszügigen Unterstützung unserer Projektpartner*innen konnten zahlreiche Ressourcen für Räumlichkeiten, technische Infrastruktur und personelle Leistungen eingespart werden. Diese Zusammenarbeit stellt einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung unserer Arbeit dar, wofür wir uns herzlich bedanken. Detaillierte Informationen zu den Finanzen und zum Monitoring sind jederzeit abrufbar (mail@helvetiarockt.ch). Auch im nächsten Jahr sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen und freuen uns auch sehr über Beiträge in Form von Sachsponsor.

